

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

München, 1932-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. III. 94.

Mein Übers. Übers.

Freitagabend Sonntagabend wurden Osteren von mir verbracht und
von Chaheliden in unsern ersten Zimmermädchen wieder
gefunden; mittags waren wir bei den Großeltern, so
dass die Osteren gegen werden konnte; abends
wurde Colas Geburtstag mit Champagner begangen;
dabei saßen Bibi, Bubi, Wolfgang und ich sehr
aus. Montag kamen Rosa und ich mit sehr
im Mittagessen - nicht Dunkel, die abgefragt
habe und heute im Abendessen kommt - so
dass es wiederum Osteren geben konnte. Dann
fuhr ich aufs Land. Ich bekam einen Brief von
Fritz. Rika - Rosa machten ein sehr nettes Paar bei,
Rika trägt sich hauptsächlich mit den kleinen Zeichnungen
bildern, was wir dann auch im Brautalbum
und haben uns sehr viele Stunden geschenkt.
Mosgen ist meine Abreise nach Berlin fast
geschnitten. Dank brimah Hohengollwitzer
sprechen, und dann mit die geschnitten.

haben, wenn die Zeit sich schließt hat. Welchen
Tag wirst du, meine Marga, am besten
senden?

Was ich dir vorgehen kann, ist im Vor-
schub, den ich mit einbündigen Pedanten
den Mischen erwirkt habe, wird Entsch. an
Mischen geschrieben hat, dass es im Rat
gehen möchte, denn wo das Goldene
Kalt den Kopf in die Tür steht, sind
auch gleich die selben Forderungen da.
So möchte es im April 200 geben, davon
die 50, 20 geben an Rinken, ich habe
das bereits gemacht.

Hanna hat mich ja nicht wieder
gehen lassen.

K.
Anna Mecklenburg hat heute plötzlich Auftrag bekommen
10 000 in Vermögenswerten zu zahlen, wo das Vermögen
doch inzwischen gar nicht mehr da ist, sind es
sehr betrüblich.